

Medieninformation

Stuttgart, den 09.01.2024



Landjugend Württemberg-Baden e.V.
Bopserstraße 17
70180 Stuttgart

Tel: 0711/2140-331
Fax: 0711/2140-230
E-Mail: landjugend@lbv-bw.de
St.-Nr: 99059/21514

Landjugend macht Mobil

Mit einer besonderen Aktion beteiligt sich die Landjugend Württemberg-Baden an der Aktionswoche des Deutschen Bauernverbandes zu den Kürzungen beim Agrardiesel.

Mit einer Statue eines Autos, das in eine Ampel gefahren ist, machen wir unseren Ärger und Unmut bildlich deutlich. Damit drücken wir aus, dass sich die Ampelregierung aus unserer Sicht verfahren hat. Sie hat einen Unfall gebaut, den sie jetzt wieder reparieren muss. Auf der mit Rücklichtern und Reflektoren ausgestatteten 3 m langen Statue unterschreiben Mitglieder aus dem gesamten Verbandsgebiet und darüber hinaus und es werden Aufkleber der Kreis- und Ortsgruppen angebracht.

Heute, am 09.01.2024 ab 12 Uhr, wird eine Kundgebungsfahrt der Landjugend mit dem Ampel-Auto von Übrighausen über Schwäbisch Hall nach Crailsheim und weiter nach Rot am See stattfinden. Diese Ampel-Auto-Statue wird dann weiter bis zum 15.01.2024 über Etappen mit unterschiedlichen Fahrzeugen nach Berlin gefahren, wo der große Abschluss der bundesweiten Aktionswoche stattfinden wird.

Die Landjugend steht entschieden gegen jegliche Form von rechter Gewalt. Wir positionieren uns klar gegen persönliche Angriffe und menschenverachtende und rassistische Parolen. Wir stehen ein für einen friedlichen und demokratischen Protest. Die Landjugend engagiert sich nachdrücklich für eine friedliche und demokratische Zukunft.

Position der Landjugend zu den Kürzungen beim Agrardiesel:

Mit den Agrardieselplänen zerstört die Bundesregierung die einkommenssichernden Zukunftsperspektiven der Junglandwirt:innen in Deutschland. Wir fordern, dass die geplanten Kürzungen auch beim Agrardiesel gestoppt werden. Sie treiben genau jene kleinen und mittelgroßen Landwirt:innen und Junglandwirt:innen in den Ruin, welche heute für regionale Nahrungsmittelproduktion, die Energiewende und den Klimaschutz täglich arbeiten. Gerade in Baden-Württemberg gibt es viele dieser kleinen Familienbetriebe sowie noch viele Nebenerwerbsbetriebe. Diese ermöglichen die regionale Versorgung in Baden-Württemberg mit Lebensmitteln.

Wir empfinden die Regelung auch als unsolidarisch. Die Belastung der Landwirt:innen, auch gemessen am Anteil an der Gesamtbevölkerung (ca. 2 % der Erwerbstätigen sind in der Landwirtschaft tätig) bei den notwendigen Einsparungen sind unverhältnismäßig hoch.

Für die Junglandwirt:innen in Deutschland sind diese Pläne nicht tragbar. Betroffen werden sowohl konventionelle als auch ökologische Betriebe sein. Nirgendwo in Europa kürzt ein Land in dieser Weise ihre Landwirtschaft. Dadurch entsteht für deutsche Landwirt:innen ein enormer Wettbewerbsnachteil.

Zur Organisation:

Die Landjugend Württemberg-Baden e.V. ist ein freier Zusammenschluss von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum, der bereits seit 1947 besteht. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über Nordbaden und Nordwürttemberg vom Main-Tauber-Kreis bis zum Alb-Donau-Kreis und reicht westlich bis Karlsruhe. Sie vertritt den ländlichen Raum in den Bereichen Agrar-, Weinbau- und Jugendpolitik und bietet zudem Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Sie ist selbständige Nachwuchsorganisation des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg sowie der Landfrauen Württemberg-Baden.